

To the Stars

Von Iyeko

Kapitel 6: Love, so blue

"Das war gefährlich Tooru... wenn du kein Tiamat wärst, hättest du diese Verletzungen nicht einfach so weggesteckt"

"Ja.. aber wieso wirkte die Hadesträne nicht bei Lulu?"

"Hm... ich kann es nicht genau sagen.. normalerweise können sie einmalig eine riesige Menge an Sinistragie absorbieren aber... wieso das bei Lulu fehlschlug ist mir unbekannt"

"!?"

"Hm? Was ist los Kleiner?"

"...die Hadesträne war bereits angeknackst.."

"WAS!?! Wie denn das!?"

"Es ist meine Schuld.. eine Art.. dämonische Aura hatte mich ergriffen und mich gesteuert.. hätte ich die Hadesträne nicht irgendwie berührt, wäre ich dem Wahnsinn zum Opfer gefallen.."

"Hrm. Ich verstehe, so ist das also.. die Hadesträne hat deine Dämonische Kraft zurückgedrängt und für dich kontrollierbar gemacht.. so bist du bei Sinnen geblieben korrekt?"

"Genau.. aber ich muss sie fast komplett überladen haben, ansonsten hätte sie bei Lulu nicht versagt!"

"Nein nein. Gib dir nicht die Schuld.. du hast Kopf und Kragen riskiert um Lulu zu retten, die Träne hat gerade genug absorbiert um dir einen Soul-Dive zu ermöglichen.. sie verdankt dir ihr Leben.. Leben.. leben..leben..le--"

"TOORU!!"

Tooru schoß hoch und blickte sich irritiert um.

"Alles okay? Der Besprechung ist bereits um, alle anderen sind weg.."

Eine recht jung wirkende Dame mit blonden langen Haaren und Brille hatte ihn angesprochen und stand vor seinem Tisch.

"Ah ja.. okay dann geh ich auch mal.."

murmelte er abwesend und stand auf.

"Hast du überhaupt irgendwas mitbekommen? du kamst mir ziemlich weggetreten vor.."

Ihr Gesicht verriet eine Mischung aus Sorge und Neugierde, aber auch Entrüstung.

"Ich finde die Meetings uninteressant.. ich hör nur zu wenns was relevantes für mich gibt.."

Die junge Frau ließ die Faust auf den Tisch niedersausen und beugte sich auf beide Arme gestützt nach vorne, wobei Tooru´s Blick ungewollt auf ihren Ausschnitt fiel. Er

blickte rasch aus dem Fenster.

"Tut mir ja echt leid das Ich diejenige bin, die für die Meetings zuständig ist!" fauchte sie gereizt und wandte sich sogleich von ihm ab.

~Puh.. is die wieder geladen..~

"Hör mal ich bin halt kein Typ der Lust hat sich ewig irgendwas anzuhören. Ich zieh mein Ding einfach durch"

"Und andere halten den Kopf dafür hin. Du gehts mir mit der Einstellung gewaltig auf den Keks"

"Na und?"

Tooru warf ihr aus den Augenwinkeln einen desinteressierten Blick zu.

"Wenn ich tot bin, bin ich tot. Wenn die anderen tot sind, sind sie tot. So läuft das eben"

"Du--!"

Der entrüstete junge Lieutenant hob die rechte Hand und schlug mit der Faust kräftig zu.

"Lass es gut sein.. Lieutenant Juna"

"!?"

Die Ärmel der Jacke die der Amartia trug rutschten noch langsam ein kleines Stück dessen Arm entlang, als er seinerseits die Hand gehoben hatte um den Schlag abzufangen.

"Gah! du machst mich nur wieder stinksauer! keiner außer dir packt es mich innerhalb von Zehn Sekunden an die Decke gehen zu lassen!"

Sie wandte sich wütend um und schritt von seinem Tisch weg.

"Ich hoffe du hast wenigstens sinnvolle Pläne für die -Stille Zeit-"

Tooru drehte den Kopf zu ihr und seufzte vernehmlich. "Die Stille Zeit.." murmelte er leise.

"Oh ich.. sorry Narukami ich--"

"Schon okay. Es ist lang genug her und ich versuche nach vorne zu schauen.."

Eine kurze Stille trat ein in der das junge Mädchen unsicher auf ihrer Unterlippe herumkaute.

"Nun ähm.. jedenfalls.. tut mir leid Narukami-kun ~Gott wofür entschuldige ICH mich bei diesem ignoranten Volltrottell!? Seine pure Anwesenheit macht mich grade total wütend!~

"Hey"

"Hah? W-was?"

Das Scharen vierer Stuhlbeine am Boden ertönte und Tooru erhob sich von seinem Platz.

"Was wirst du in der stillen Zeit machen?"

Von der Frage überrascht brauchte die junge Frau einen Moment um sich zu sammeln.

"I-ich? Ich werde ein paar Freunde besuchen, sie leben auf den anderen Orbitalen Kolonien, aber wir haben vor uns in Sleiphnir zu treffen"

Tooru legte die Stirn in Falten "Sleiphnir.. ja, klingt wie ne gute Idee die Stille Zeit dort zu verbringen. Vielleicht besuche ich Kaa-San.."

Juna lächelte nun "deine Mutter? Ich bin sicher sie würde sich freuen Narukami-kun! Nun wie auch immer, wenn du nach Sleiphnir willst solltest du dich beeilen denn heute gehen nur noch zwei Flüge dorthin"

Mit diesen Worten ließ ihn der Lieutenant stehen und verließ den Raum durch die

automatische Tür.

Tooru blieb noch ein paar Sekunden im Zimmer bis die das Klackern der Stöckel auf dem Gang nur noch in weiter Ferne lag bevor er den Raum ebenfalls verließ und sich auf den Weg zurück in sein Zimmer machte. Er würde nun definitiv nach Sleiphnir reisen.

Einige Zeit später als der Amartia nur noch wenige Schritte von seinem Zimmer entfernt war, drang eine ihm vertraute Stimme an seine Ohren.

"Tooru-San? Bist du da? Tooru-San?"

Das dumpfe Pochen an der Metallenen Tür wurde lauter als sich Tooru näherte und die Besucherin in sein Blickfeld kam.

"Lulu? was machst du denn hier?"

Die genannte zuckte zusammen und machte einen Satz nach hinten. "T-Tooru-kun!? H-hallo i-ich uh.. ich w-wollte nur.." stammelte sie verlegen und überrascht.

"Ich wollte dich fragen ob du mit mir nach Sleiphnir kommen willst!!" platzte sich heraus und scharrte mit einer Fußspitze am Boden.

Der junge Tiamat Mischling war etwas überrascht ob ihrer Frage und wurde selbst etwas rot.

"Uh.. n-naja.. ich.. w-wollte sowieso nach Sleiphnir.. also wieso eigentlich ni--" "YAY!"

Amatsu fiel dem verdutzten Jungen um den Hals und knutschte ihn auf die Wange.

"Danke!! Ich freu mich! Aber wir sollten uns beeilen sonst schaffen wirs nichtmehr"

Tooru nickte noch immer gelinde verdutzt und öffnete die Tür zu seinem Zimmer um seine Sachen zu packen.

"Was.. ist mit dir Lulu..? Willst du nicht auch packen..? Ich werde einige Tage auf Sleiphnir bleiben. Wenn du mitkommen willst solltest du--" doch er verstummte als er zwei tragbare Koffer im Türrahmen bemerkte die Amatsu eilig versuchte beiseite zu schieben.

"Ehehehe... Ich uh.. b-bin schon fertig! So schnell konntest du gar nicht schauen was!?"

Amatsu lächelte fröhlich und überspielte die ihr peinliche Situation. Sie musste schon im voraus geplant haben, Tooru zu fragen ob sie nach Sleiphnir reisen würden. Ein -nein- wäre also gar nicht erst in Frage gekommen.

Tooru grinste breit und tat als hätte er nichts bemerkt "Dann werde ich wohl in Zukunft ein Auge auf dich haben mh?" er lächelte ihr wohlwollend zu woraufhin die junge Ronduria nochmals eine Spur errötete.

Wenige Minuten später -Lulu hatte offenbar nicht erwartet das er nein sagen würde, denn sie hatte ihr Gepäck um die nächste Ecke stehen gelassen- hatten sie ihr Gepäck beisammen und waren bereits im Abflug Terminal angekommen, wo sich gerade das letzte Schiff des Tages für den Weg nach Sleiphnir vorbereitetete.

"Ah, Narukami-San und Amano-San? Ihr verreist auch nach Sleiphnir?" fragte eine in blau gekleidete junge Flugbegleiterin am Schalter.

Die beiden nickten einstimmig und hoben ihr Gepäck auf die Ablage neben dem Tisch an dem die Frau stand.

"Ich überprüfe kurz eure Gepäckstücke mit dem Scanner, dauert nur einen kleinen Moment"

Abermals nickten die beiden und sahen zu wie ihr Gepäck auf einem Fließband durch

einen Röntgendetektor fuhr und durchleuchtet wurde.

Offenbar zufrieden hob die Dame am Schalter die Koffer vom Fließband und machte eine halbe Verbeugung vor den zwei Reisegästen.

"Ich verstau euer Gepäck an Bord, ihr zwei dürft euch bereits einen Platz im Schiff suchen. Wir fliegen in Kürze los"

"Vielen dank Sayoko-San, bis bald"

Mit diesen Worten schritten Tooru und Amatsu an der Flugbegleiterin vorbei auf die Luke des Schiffs zu, stiegen hinein und suchten sich einen Platz nahe der Fenster.

In ein paar Minuten würde das Schiff abheben und Tooru zurück nach Sleiphnir bringen, der Hauptstadt der fünf Orbitalen Kolonien.

Es würde sicher ein paar Stunden in Anspruch nehmen bis sie ankämen, schließlich war ihre Kolonie am weitesten von der Hauptstadt entfernt.

Lulu schloss die Augen und lehnte ihren Kopf an die Schulter ihres Begleiters.

"Müde..?" fragte Tooru leise und blickte über ihren Kopf hinweg aus dem Fenster.

"Nur.. ein wenig.." Lulu gähnte ausgiebig und seufzte wohligh.

"Schlaf ein wenig, die Ruhe wird dir gut tun. Ich weck dich sobald wir da sind okay?"

Amatsu blinzelte kurz und warf dem Amartia einen Blick aus den Augenwinkeln zu.

"Ein bisschen Ruhe täte dir aber auch gut.." murmelte sie etwas besorgt doch Tooru schüttelte vorsichtig den Kopf.

"Das heilt alles wieder keine Sorge.."

Er sprach von den Verletzungen die Amatsu ihm in ihrem Zorn zugefügt hatte. Zwar glaubte er nur in ihrer Seelenwelt verletzt worden zu sein.. doch als er und sie wieder zu sich kamen, war ihr Schiffsarzt in Blut getränkt und hatte alle Mühe gehabt Tooru zusammen zu flicken.

Es hätte Sebastian sicher nicht gefallen wenn er wüsste das die beiden nach Sleiphnir gereist waren aber er würde damit leben müssen. Irgendwo war er es ja doch gewohnt das sein Stammgast sich nie um seine eigene Gesundheit kümmerte.

Stunde um Stunde verstrich... die Distanz war zu weit um einen Teleporter zu verwenden.

Aus diesem Grund verkehrten eben jene Sternenschiffe zwischen der Hauptstadt und den Kolonien um längere Reisen möglich zu machen.

"...in kürze auf Sleiphnir.. bitte kümmern sie sich um ihr Gepäck..."

Tooru lauschte auf. Sie würden jeden Moment landen.

Sein Blick fiel auf die schlafende Ronduria neben sich, deren Kopf auf seiner Schulter ruhte. Er musste einen Moment lang lächeln, ehe er sich vorsichtig erhob und dafür sorgte das sie nicht zur Seite kippte.

Einer der Fluggäste bemerkte die Szene und bot sich an, Tooru beim herausbringen des Gepäcks zu helfen.

Wenige Minuten später als das Schiff im Raumhafen von Sleiphnir angekommen war, stakte Tooru etwas ungelentk mit Taschen beladen und der schlafenden Lulu die er Huckepack trug, durch die Haupthalle des Raumhafens bis er endlich den Vorplatz vor dem Eingang erreichte.

Schnee.. es war gerade Winterzeit und dicke Flocken fielen langsam vom Himmel herab.

Die Jahreszeiten auf Sleiphnir waren nur durch besondere Technik möglich, die das

Wetter steuern konnte.

Ferner dienten sie auch um einen abwechslungsreichen Jahreszyklus zu erschaffen.

So einigten sich alle Völker auf einen 12 Monats Zyklus auf Basis der Hume. Es gab hier und da zwar mal Probleme wenn es um einen Altersvergleich zwischen Amartia und Hume oder anderen Völkern gab, aber die ließen sich meist rasch und problemlos lösen.

Der junge Amartia schob Lulu behutsam mit einem Ruck weiter seinen Rücken hinauf und verschränkte seine Arme unter ihrem Gesäß um sie besser tragen zu können.

~Ein Glück ist es nicht allzu weit..~ murmelte er gedanklich und setzte sich dann durch den Schnee in Bewegung, der unter seinen Schuhen leise aber vernehmlich knirschte.

Da die Hauptstadt ein künstlicher Planet war, der keiner Umlaufbahn folgte sondern still stand, erwartete man das es nur Tag in Sleiphnir gab.

Doch dieses Problem hatte man behoben indem man den Planet mittels Raumschiffe die an den Planeten andockten, in eine Bewegung versetzte die der von echten Planeten ähnelte.

So ergab es sich, dass auch auf Sleiphnir Tag und Nacht herrschten. Es gab allerdings auch jene, die es amüsant fanden mithilfe von Teleportern zwischen den Planeten Hälften hin und her zu reisen um entweder häufiger Tag oder Nacht zu haben.

Tooru wanderte schweigend durch die Straßen und entfernte sich vom Innenbezirk der Stadt, während die Temperatur zusehends abnahm, was er an den immer deutlicher werdenden Atemwolken erkannte die er ausstieß.

Die Gegend auf die er zusteuerte erinnerte an einen ganz normalen Kleinstadt bezirk wie es ihn auf dem Planeten der Hume gegeben hatte.

Keine Hochtechnisierten Wolkenkratzer, Kauf oder Wohnhäuser. Sondern nur simple Reihen, Block oder Einfamilien Häuser mit gepflegten Gärten oder Pflanzenverzierten Terrassen und Ziegeldächern.

Hier fühlte er, Tooru, sich deutlich wohler als auf den allgegenwärtigen Technomonstern im All. Er hielt den Blick leicht nach rechts gewandt und wanderte unter den Lichtkegeln der Straßenlaternen hindurch bis kurz vor das Ende des Gehwegs.

Grade als er die Straße überquerte und auf ein Einfamilienhaus mit zwei Stockwerken und Dachterasse zusteuerte, vernahm er ein leises Murmeln nahe seines Ohres.

"Na..? gut geschlafen Prinzessin?" fragte Tooru scherzhaft aber sanft und blieb kurz auf dem Gehsteig stehen. Das knirschen des Schnees unter seinen Sohlen verstummte und nur das leise Säuseln des Windes war neben Lulu´s müdem gähnen zu vernehmen.

"Sind wir.. schon da..." murmelte Lulu und rieb sich die Augen. Sie ließ den Blick schweifen und wirkte verwirrt ob der Tatsache, dass sie nicht mehr in der Raumfähre saßen.

"W-wo sind wir??" fragte sie und registrierte nun auch das sie von Tooru huckepack getragen wurde.

"Na auf Sleiphnir wo denn sonst?" gab Tooru zurück und setzte sich ohne Umschweife wieder in Bewegung.

"J-ja das hab ich verstanden aber wohin gehen wir?"

Der Amartia sparte sich die Antwort und den Atem und nickte nur in Richtung des Hauses auf das er zusteuerte. Im unteren Fenster brannte Licht und ein Flimmern war

im Inneren an der Wand zu erkennen. Vermutlich ein Fernseher.

Tooru schwang sich ungeniert mit einem Satz über das Gartentor statt hindurchzugehen und ließ Lulu dann vor der Haustüre von seinem Rücken klettern. Das rothaarige Mädchen blickte nur verwirrt drein und öffnete den Mund um etwas zu fragen, als ihr Begleiter bereits auf den Klingelknopf drückte.

Ihre Augen waren rasch seinem Finger gefolgt und blieben am Namenschild kleben das über dem Klingelknopf angebracht war.

"Kyoko Terumi..?" sie runzelte die Stirn "Tooru-san? Was wollen wir hier..?"

Doch noch während Lulu ihren Begleiter irritiert ansah, hörte man im Inneren des Hauses bereits Schritte die sich hastig der Haustür näherten.

Eine klicken im Türschloss verriet den beiden, dass selbige soeben aufgeschlossen wurde.

Die Türe öffnete sich und eine recht jung aussehende Frau mit violetten Augen und klee grünen Haaren kam zum Vorschein.

"Oh du meine Güte!! Tooru-chan!? was machst DU denn hier!?" quietschte sie höchst erfreut und fiel dem gefassten Amartia fröhlich um den Hals.

"Äh.." Lulu kam sich etwas doof vor wie sie so teilnahmslos daneben stand und kein vernünftiges Wort herausbrachte.

"Tooru? Wer.. ist das?"

Tooru wandte den Kopf und setzte ein für ihn ungewöhnlich vergnügtes Gesicht auf.

"Darf ich vorstellen? Lulu? das ist Kyoko Terumi, meine Mutter. Mutter? Das ist Amatsu Amano, meine Freundin"

Lulu sowie auch Kyoko sahen sich verblüfft an und wandten dann sofort ihre Blicke Tooru zu.

"Davon weiß ich ja noch gar nichts!?" riefen beide wie aus der Pistole geschossen und blickten sich sofort wieder verblüfft an.

Lulu sah Kyoko an, weil sie noch nichts davon wusste, dass Tooru sie zu seiner Freundin gemacht hatte und Kyoko sah Lulu an, weil sie nicht wusste, dass die Freundin ihres Sohnes vor ihr stand.

"Dürfen wir.. vielleicht erstmal reinkommen Mutter?" fragte er zögerlich und schüttelte seine Kapuze aus.

"Oh! N-natürlich entschuldige Schatz kommt rein ihr Beiden. Oh! aber bitte leise sonst weckt ihr--"

"Kyoko-Saaaaaaaaaaaaaan? Wer ist da?"

Tooru sah sich verwirrt nach der ihm unbekanntem Stimme um und entdeckte ein kleines Mädchen das zwischen dem Treppengeländer hindurch lugte und ein Stofftier umklammerte. Ihre karmesinroten Augen musterten die Neuankömmlinge aufmerksam und neugierig.

"Haben wir dich geweckt? Bitte entschuldige Tear-chan!"

Kyoko wuselte die Stufen hinauf und nahm das verschlafene Mädchen samt Stofftier auf den Arm und schritt zu ihren Gästen zurück.

"Wer ist das Mutter?" fragte Tooru und hob verwundert eine Augenbraue. "Ich hoffe doch keine kleine Schwester von der ich noch nichts weiß?"

Seine Mutter wurde rot und plusterte die Wangen auf "Wo denkst du denn hin!? Sie ist die Tochter eines guten Freundes des Doktors. Aber er ist derzeit mit einem großen Projekt beschäftigt weshalb er mich bat auf sie aufzupassen"

"Der Doktor? Sebastian? Davon hat er mir gar nichts gesagt.."

Seine und Lulu's Augen musterten das kleine Mädchen. Sie hatte karmesinrote Kulleraugen, lange, bläulich-violette Haare und Katzenohren samt Schweif. Eine Amartia also.

"Keine Sorge sie bleibt nicht lange. Ihre Eltern wollen sich morgen mit mir im Café der Zeitlosen Begegnung treffen und sie abholen. Wollt ihr vielleicht mitkommen?"

Kyoko lächelte warmherzig und schien es bereits als akzeptiert hinzunehmen das Tooru seine Freundin mit nach Hause gebracht hatte.

"Äh.. i-ich weiß ni--" "Natürlich gerne" Tooru entschied einfach für sie beide und schmunzelte Lulu zu. Er wirkte ganz anders als sonst.. so munter, offenherzig und warm.

Lulu nickte und nahm es als gegeben hin. Um ehrlich zu sein freute sie sich irgendwie im Innersten über die Dinge wie sie gerade waren.

"Ich hab gar nicht mit deinem Besuch gerechnet Tooru-kun und erst recht nicht mit zwei Personen.. aber ich freue mich sehr das du hier bist!" Seine Mutter brachte Tear rasch wieder hinauf in ihr Schlafzimmer und kam dann wieder hinunter um ihren Sohn und dessen Begleitung ins Wohnzimmer zu führen.

"Hier bitte, macht es euch bequem ihr zwei"

Mit einem breiten Lächeln wies sie auf eine Eck-Couch links von der Wohnzimmertüre und huschte in die Küche um Tee aufzusetzen.

Lulu nahm zögerlich neben Tooru Platz und ließ den Blick schweifen. Es war ihr schon im Eingangsbereich aufgefallen, dass das Haus von Toorus Mutter nicht gerade dem neuesten technischen Stand entsprach. Tatsächlich war es genauso eingerichtet wie die Wohnungen der Hume die vor der Sinistren Zeit auf Teravolium gelebt hatten.

Ihr Blick traf sich mit dem Toorus und sie wurde rot wie eine Tomate als er ihre Hand nahm und einfach lächelte.

War es nicht das was sie sich wünschte? Mit ihm zusammen zu sein? Aber irgendwie kam das alles so plötzlich und überraschend. Das sie allerdings die gesamte Anreise verschlafen hatte, war ihr dabei wohl entgangen.

"Oh..? Hey Lulu, alles okay?"

Lulu blinzelte und sah Tooru verwirrt an. Hatte sie grad eben nicht noch neben ihm gegessen?

"Ähm.. j-ja ich denke schon?" Das junge Ronduria Mädchen setzte sich auf, und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht und gähnte herzhaft.

Komisch.. sie fühlte sich als wäre sie grade aus dem Schlaf erwacht.

"Gut geschlafen?" fragte eine hübsche, jung aussenhende Frau ihr gegenüber. "Ja? danke sehr Kyoko-San"

Tooru öffnete den Mund leicht und die Verwunderung war ihm ins Gesicht geschrieben.

"Huh?? Woher weißt du wie meine Mutter heißt?"

Auch Kyoko wirkte überrascht und tauschte Blicke mit ihrem Sohn aus.

"W-was? wie meinst du das..? Sie hat sich mir doch vorgestellt, und Tear auch?"

Toorus Züge zeugten von noch mehr irritation. "Tear? Woher weißt du.."

Eine merkwürdige Stille trat ein die nur vom leisen Ticken der Standuhr an der Wand durchdrungen wurde.

Für ein ganzes Weilchen sprach niemand ein Wort. Dann, endlich, hob Kyoko die Stimme und brach das Schweigen.

"Du bist doch.. eine Ronduria Amatsu-chan?"

Die unvermittelte Frage überraschte Amatsu etwas, doch sie nickte und sah zwischen Tooru und seiner Mutter hin und her.

"Hast du das öfters? Das du Dinge weißt ohne das du sie eigentlich wissen kannst?"

Abermals nickte Amatsu obgleich sie sehr irritiert war.

"Dann glaube ich zu verstehen wieso das so ist" sie lächelte amüsiert und nahm einen Schluck aus ihrer Kaffeetasche.

"Würdest du es mir auch erklären Mutter? ich versteh nur Raumhafen"

Amatsu ging es genauso. So etwas war ihr schon öfter passiert, aber sie wusste nie was es damit auf sich hatte. Vielleicht war sie ja Hellseherin?

"Nun du musst wissen ich arbeite im Forschungszentrum hier in Sleiphnir und unsere Forschungen beschäftigen sich mit den Eigenarten der Bewohner unserer Sternsysteme.

Wir untersuchen also die Eigenschaften und Fertigkeiten der Völker um mehr über sie in Erfahrung zu bringen und die Medizinkunde voranzutreiben"

Kyoko´s Worte hatten Lulu´s Neugierde geweckt, während Tooru der die Geschichte schon kannte, allmählich zu verstehen begann worauf seine Mutter hinaus wollte.

"Nach längerer Forschung und Studie haben wir festgestellt das Ronduria eine besondere Fähigkeit besitzen, die sich nur selten durch die Blutlinie bis in die heutige Zeit zieht"

"Träumerei oder?"

Tooru hatte sich unvermittelt eingeschaltet und die Erzählung abrupt unterbrochen.

"Hey! Ich war noch nicht fertig.." schimpfte Kyoko und blies beleidigt die Wangen auf.

"Träu..meri? Was ist das für eine Fähigkeit?"

Amatsu rieb sich die Augen in denen noch Schlafsand hing und streckte sich kurz genüsslich.

"Ah.." Kyoko besann sich wieder auf ihre Erzählung und streckte ihrem Sohn nur die Zunge raus, welcher daraufhin süffisant grinste.

"Träumerei beschreibt das, was du grade getan hast. Man verwechselt es leicht mit einer Mischung aus Dejavú und Hellsehen.

Die Sinne sind beim Einsatz dieser Fähigkeit dermaßen geschärft, dass man Informationen aus dem direkten Umfeld sammelt und verarbeitet noch während man schläft.

Diese werden dann in einer Art Traum dargestellt, der alle gesammelten Informationen enthält.. wie genau er aussieht variiert immer"

Tooru und Amatsu sahen einander an. Amatsu wirkte schon sichtlich weniger verwirrt. Also hatte sie einfach nur geträumt!

"Aber.. wie konnte ich dann von Tear wissen? Ich hab sie im Traum gesehen! Bläulich violette Haare, karmesinrote Kulleraugen und Katzenohren und Schweif!"

Kyoko kratzte sich verlegen am Kopf. "Nun.. das uh.. das kann ich dir auch nicht sagen.. Wir sind gerade dabei das zu erforschen... allerdings mit wenig Erfolg"

Zumindest erleichtert zu wissen was ihre "Hellsichtigen Fähigkeiten" bewirkte, wollte sich Lulu bei ihrer Gastgeberin für die aufklärung bedanken, doch mehr als ein müdes

Gähnen drang nicht aus ihrem Mund.

"Ohje.. du siehst ja noch immer total kaputt aus Amatsu-chan. Möchtest du nicht doch ins Bett?"

"Oh.. n-naja.. wenn sie so fragen.."

"Kein Grund so schüchtern zu sein hihi. Ich richte euch beiden das Gästezimmer her, gebt mir nur ein paar Minuten"

Mit diesen Worten erhob sich Kyoko und schritt an den beiden vorbei, hinaus auf den Gang und ihre Schritte auf der Treppe ertönten.

Amatsu sah ihr kurz nach und blieb dann mit den Augen an Tooru hängen. Er erwiderte den Blick und lächelte munter aber mindestens ebenso müde zurück.

"Du steckst voller Überraschungen Lu und ich dachte ich wüsste wenigstens ein bisschen über dich.."

Sie schmolz unter seinem Blick dahin und eine angenehme Wärme kroch über ihre Wangen.

"Ach.. d das wusste ich ja selbst nicht hihi.." Ihre Stimme zitterte leicht vor Nervosität als sie sprach.

"D-du..? Tooru-kun..?"

"Ja?"

"K-Kyoko-San h-hat gesagt sie mache uns das Gästezimmer bereit... h-heißt das.."

Tooru lief schlagartig rot an und sah zur Seite.

"OH! Uh.. äh.. i-ich uh..ich schlafe gern hier unten auf dem Sofa wenn du willst!!"

Lulu kicherte unvermittelt und schmiegte sich schüchtern an Tooru. "Ich hätte dich aber gern bei mir... S-S-S...Sch..Sch.."

Tooru verdrehte die Augen und gab Lulu einen raschen, hauchzarten Kuss auf die Stirn. "Nagut ich bleibe Sch..Schatz!" stammelte er schnell und löste sich rasch von seinem Anhängsel.

"Ich werd schnell raufgehen und nachsehen wie we--"

"Tooru?--"

Er verstummte und blickte nervös in Lulu's Augen.

"J--ja..?"

Ein sanftes Lächeln umspielte Lulu's Lippen als sie sprach.

"Ich... Ich liebe dich Tooru-kun, vom Grunde meines Herzens auf.."